

Radsport: Defizit

Stuttgart. Zwei Wochen vor Beginn der Straßenrad-Weltmeisterschaften in Stuttgart zeichnet sich ein erhebliches Defizit ab. Die mit der Vermarktung der WM beauftragte Schweizer Agentur Infront hat nach Informationen der Stuttgarter Zeitung ihren Vertrag mit der zuständigen Veranstaltungsgesellschaft in der baden-württembergischen Landeshauptstadt gekündigt. Rund 1,5 Millionen Euro an Werbeeinnahmen sollte das Engagement von Infront in die Kassen der WM-Organisatoren spülen.(sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/92537.radsport-defizit.html>